

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Allgemeine Literaturhinweise	XXV
 I. Einleitung Internationale Handelsgeschäfte	 1
 II. Der internationale Warenkauf	 5
A. Überblick	5
B. Das anwendbare Recht	6
1. Die Bedeutung der Frage nach dem anwendbaren Recht	6
2. Auslandsbezug	8
3. Internationales Einheitsrecht und IPR	9
C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs	10
1. Grundprinzipien	10
a) Internationaler Entscheidungseinklang als Ideal des Internationalen Privatrechts	10
b) Internationales Privatrecht als nationales Recht	10
c) Die Grundregel	11
2. Die Rechtsquellen des deutschen Internationalen Privatrechts der schuldrechtlichen Verträge	12
a) Überblick	12
b) Die Rechtswahlfreiheit, Art. 3 Rom I-VO	13
c) Art. 4 Rom I-VO	15
d) Verbraucher-, Arbeits-, Beförderungs- und Versiche- rungsverträge	17
e) Der Geltungsbereich des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts, Artt. 10, 12 Rom I-VO	17
f) Eingriffsnormen, Art. 9 Rom I-VO	19
g) Der Ordre Public Vorbehalt, Art. 21 Rom I-VO	19
h) Zusammenfassung: Das auf vertragliche Schuldverhält- nisse anwendbare Recht	20
3. Das Kollisionsrecht der Schuldverträge in anderen Staaten und Regionen	21
a) Zum Kollisionsrecht der USA	21
b) Die Interamerikanische Konvention von Mexiko über das auf internationale Verträge anwendbare Recht	22
4. Das Problem des Kollisionsrechts	23

5. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	24
a) Die ausdrückliche Rechtswahl	24
b) Die detaillierte Vertragsgestaltung	25
c) Rechtsvergleichendes zur Vertragsgestaltung	25
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	27
D. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen	27
1. Überblick	27
2. Der Anwendungsbereich	28
3. Formfragen	32
a) Das Prinzip der Formfreiheit	32
b) Schriftform internationaler Kaufverträge	34
c) Schriftformklauseln	34
4. Der Vertragsschluss	36
5. Die Pflichten und Rechtsbehelfe des Käufers und des Verkäufers im Überblick	41
6. Die Rechte des Käufers	41
a) Die Pflichtverletzung als Voraussetzung der Käuferrechte	41
b) Der Anspruch auf Lieferung	43
c) Das Recht auf Nachbesserung	44
d) Das Recht auf Minderung	44
e) Ersatzlieferung bei wesentlicher Vertragsverletzung	45
f) Vertragsaufhebung bei wesentlicher Vertragsverletzung	46
g) Die Zuspätlieferung	48
h) Teillieferung; teilweise Pflichtverletzung	49
i) Der Schadensersatzanspruch	50
j) Die Untersuchungs- und Rügepflicht	52
k) Rechtsmängel	54
l) Verjährungsfragen	54
7. Die Rechte des Verkäufers	55
a) Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware	55
b) Vertragsaufhebung	55
c) Zurückbehaltungsrechte	55
d) Zinsen	56
e) Der Schadensersatzanspruch	57
8. Hinweise für die Vertragsgestaltung	57
9. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	58
E. INCOTERMS	58
1. Überblick	58
2. Die einzelnen Klauseln der Incoterms®	60
3. Zur Wahl der passenden INCOTERM	66
4. Das Zusammenspiel von INCOTERMS und CISG	67
5. Praxisprobleme	67
6. Textauszug aus den Incoterms® 2010	68
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	76
F. Die internationale Produkthaftung	76

1. Überblick	76
2. Das anwendbare Recht	79
a) Das Fehlen von Internationalem Einheitsrecht	79
b) Das Kollisionsrecht der Produkthaftung	80
3. Europäisches Produkthaftungsrecht und nationale Produkthaftungsrechte	82
a) Die europäische Produkthaftungsrichtlinie	82
b) Deutsches Produkthaftungsrecht	84
c) Andere europäische Produkthaftungsrechte	87
d) Die US-amerikanische Produkthaftung	88
e) Produkthaftung in Japan	95
f) Produkthaftung in China	96
g) Sonstige Produkthaftungsrechte	97
4. Die Unmöglichkeit umfassender Haftungsausschlüsse	97
a) Rechtslage in Deutschland	97
b) Rechtslage in den USA	98
c) Rechtslage in sonstigen Ländern	98
d) Zusammenfassung	98
5. Internationales Produkthaftungsmanagement	98
6. Vertragsklauseln zur Produkthaftung	99
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	100
G. Dokumente beim internationalen Warenkauf	101
1. Überblick	101
2. Versandpapiere	101
a) Das Konnossement	101
b) Der Ladeschein	102
c) Der Frachtbrief und vergleichbare Transportdokumente	102
3. Transportversicherungspapiere	102
4. Zollpapiere	103
5. Handelspapiere	104
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	104
H. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	105
1. Überblick	105
2. Vorauszahlungen, Anzahlungen, „Cash against Documents“, Zahlungsziele o. ä.	106
3. Der nicht-dokumentäre Zahlungsverkehr – clean payment ..	108
4. Der Wechsel	109
5. Dokumenteninkasso	110
6. Das Dokumentenakkreditiv	111
a) Überblick	111
b) Die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs	111
c) Die Rechtsquellen	114
d) Erscheinungsformen des Akkreditivs	114
e) Ausgewählte Rechtsprobleme	115
7. Bankgarantien	116

8. Patronatserklärungen	116
9. Der Eigentumsvorbehalt im internationalen Wirtschafts- verkehr	116
10. Forfaitierung	120
11. Exportkreditversicherungen	121
12. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	122
I. Liefer- und Einkaufsbedingungen und der internationale Warenkauf	123
1. Überblick	123
2. Die wirksame Einbeziehung von Allgemeinen Einkaufs- und Lieferbedingungen	124
a) Überblick	124
b) Das anwendbare Recht	124
c) Die Einbeziehung nach UN-Kaufrecht	126
d) Sonderproblem Abwehrklauseln	129
3. Besondere Einbeziehungsregelungen	130
4. Die Inhaltskontrolle von Allgemeinen Einkaufs- und Lieferbedingungen	130
a) Das anwendbare Recht	130
b) Der Prüfungsmaßstab	130
5. Konsequenzen für die Praxis	131
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	131
J. Der internationale Warenkauf jenseits des CISG	131
1. Überblick	131
2. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	133
K. Internationale Verbraucherkaufverträge	133
1. Überblick	133
2. Das Fehlen von Einheitsrecht	134
3. Das Kollisionsrecht der Verbraucherverträge	134
4. Das europäische Verbraucherrecht der Kaufverträge	136
a) Überblick	136
b) Die Richtlinie 2011/83/EU betreffend den Verbraucher- schutz im Falle von außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und über den Verbraucherschutz bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz	136
c) Die Richtlinie 93/13 EWG über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	139
d) Die Richtlinie 1999/44/EG über bestimmte Aspekte des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchs- güter	140
e) Zusammenfassung	141
5. Außereuropäisches Verbraucherrecht	141
6. Die Gestaltung von Geschäftsbedingungen für internatio- nale Verbraucherkaufverträge	141
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	142

L. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge.	142
1. Überblick	142
2. Funktionen des Vertrages und Konsequenzen.	142
3. Kaufvertragstypen.	143
4. Die wesentlichen Regelungsgegenstände eines internationalen Warenkaufvertrages.	144
5. Ein Vertragsmuster	145
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	151
III. Der internationale Transportvertrag.	153
A. Überblick	153
B. Die wichtigsten Rechtsquellen.	154
1. Überblick	154
2. Schiene/Eisenbahn.	154
3. Straße/LKW	155
4. Luft/Flugzeug	155
5. Wasser/Schiff	155
6. Multimodal	156
7. Zur Vielzahl der Abkommen zum internationalen Einheitsrecht im Transportbereich.	156
8. Kollisionsrecht	156
9. Nationales Recht	157
C. Der Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	157
1. Überblick	157
2. Der Anwendungsbereich der CMR.	158
3. Der Beförderungsvertrag und die wesentlichen Pflichten der Parteien	160
4. Der Frachtbrief.	161
5. Rechte und Pflichten des Empfängers.	161
6. Leistungsstörungen und Haftung des Frachtführers	162
7. Verjährung von Ansprüchen	167
D. Internationaler Multimodaler Transport	167
E. Transportversicherungen	170
F. Zur Gestaltung von Transportverträgen	170
G. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise.	171
IV. Der internationale Anlagenvertrag	173
A. Überblick	173
B. Definition und Typen des Anlagenvertrages	174
C. Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	176
D. Rechtsfragen im Vorfeld von Anlagenverträgen	179
1. Vorbereitende Gutachten und Verträge.	179
2. Die Auswahl des Vertragspartners durch Ausschreibungen oder Vertragsverhandlungen.	180

3. Ausschreibungen	180
a) Typen, Ziele und Grundstruktur von Ausschreibungs- verfahren	180
b) Die Rechtsquellen des Vergaberechts	182
4. Vertragsverhandlungen	183
a) Überblick	183
b) Der Letter of Intent und ähnliche Vereinbarungen	183
5. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	186
E. Klauseln in Anlagenverträgen	186
1. Die wesentlichen Regelungsthemen eines Anlagenvertrages ..	186
2. Die Parteibezeichnung und Zustellklauseln (Parties to the Contract and Notification)	187
3. Präambeln (Preamble)	187
4. Definitionsklauseln (Definitions)	187
5. Leistungsbeschreibung und Qualitätsgarantien (Description of Works and Quality Guarantee)	188
6. Preis und Zahlungsbedingungen (Price and Payment Conditions)	189
a) Möglichkeiten der Preisbestimmung	189
b) Bonuszahlungen	190
c) Währungsfragen	190
d) Zahlungsbedingungen	190
7. Mitwirkungspflichten (Cooperation)	191
8. Verzögerungen und Verlängerungen der Fertigstellungszeit (Delays and Suspension)	192
9. Fertigstellung und Abnahme (Completion, Taking-Over) ..	192
10. Gefahrtragung (Passing of Risk)	193
11. Mängelhaftung (Liability for Defects)	194
12. Sicherheiten (Securities)	194
13. Patent- und Know-how-Lizenzen	196
14. Höhere Gewalt Klauseln (Force Majeure)	196
15. Haftungsausschlüsse und Begrenzungen für Schäden und Folgeschäden (Limitation of Liability)	197
16. Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe-Klauseln (Liquidated Damages and Penalty Clauses)	199
17. Regelungen zur Vertragsanpassung (Change Order Clauses/ Variations)	200
18. Kündigungsklauseln (Termination Clauses)	202
19. Streitschlichtungsmechanismen (Dispute Settlement Provisions)	203
20. Rechtswahlklauseln (Choice of Law Clauses)	205
21. Salvatorische Klausel	206
22. Vertragsabschluss und Unterschriften (Contract Formation and Signatures)	206
F. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	207

V. Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge	209
A. Überblick und Erscheinungsformen	209
B. Der Handelsvertretervertrag	211
1. Internationales Einheitsrecht	211
2. Internationales Privatrecht (Kollisionsrecht)	212
3. Harmonisiertes Recht in Europa	212
4. Nationale Rechte	213
5. Wichtige Regelungen des Handelsvertreterrechts	214
a) Pflichten des Handelsvertreters	214
b) Der Provisionsanspruch	215
c) Die Beendigung des Handelsvertretervertrages	216
d) Der Ausgleichs- oder Schadensersatzanspruch	217
e) Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	219
f) Inhaltskontrolle von Handelsvertreterverträgen	220
g) Handelsvertreterverträge und Kartellrecht	220
6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen	221
C. Der Vertragshändlervertrag	223
1. Überblick	223
2. Rechtsquellen und anwendbares Recht	225
a) Rechtsquellen	225
b) Das anwendbare Recht	225
3. Vertragshändlervertrag und Europäisches Kartellrecht	226
a) Art. 101 AEUV und der Vertragshändlervertrag	226
b) Rechtsfolgen des Kartellverstoßes	229
4. Rechte und Pflichten der Parteien eines Vertragshändlervertrages	230
5. Praktische Konsequenzen	233
6. Die vertragliche Gestaltung eines Vertragshändlervertrages	234
7. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise zum Handelsvertreter- und Vertragshändlervertrag	237
D. Der Konsignationslagervertrag	237
1. Überblick	237
2. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	238
VI. Internationale Lizenzverträge	239
A. Überblick	239
B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	240
1. Überblick	240
2. Die Grundstrukturen des Patent-, Know-how- und Markenschutzes	240
a) Das Patent	240
b) Der Know-how Schutz	241
c) Die Marke	242
3. Das internationale Patent- und Markenrecht	243
a) Überblick: Territorialität und Konsequenzen	243

b) Das GATT 1994.	244
c) Das Pariser Verbandsübereinkommen, PVÜ.	245
d) Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) vom 14. Juli 1967.	246
e) Der Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens vom 19. Juni 1970, Patent Cooperation Treaty, PCT.	246
f) Der Patentrechtsvertrag vom 2. Juni 2000, Patent Law Treaty, PLT.	246
g) Das Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973, Europäisches Patentübereinkommen, EPÜ.	246
h) Übereinkommen über das europäische Patent für den gemeinsamen Markt vom 15. Dezember 1975, Gemeinschaftspatentübereinkommen, GPÜ.	247
i) Das EU-Patent.	247
j) Das ergänzende Schutzzertifikat.	248
k) Der Schutz von biotechnologischen Erfindungen.	248
l) Internationale Regelungen für Marken.	248
m) Europäische Regelungen für Marken.	248
n) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz und Parallelimporte.	251
4. Konsequenzen für Patentierungs- und Markenstrategien.	253
C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen.	254
1. Überblick.	254
2. Geheimhaltungsvereinbarungen.	254
a) Know-how Sicherung im Vertragsverhandlungsstadium.	254
b) Know-how Sicherung in laufenden Vertragsbeziehungen.	257
3. Verträge über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Lizenzverträge.	257
a) Die Patentveräußerung.	257
b) Der reine Patentlizenzvertrag.	258
c) Patent- und Know-how-Lizenzverträge.	260
d) Markenlizenzverträge.	262
D. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise.	263
VII. Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung.	265
A. Überblick.	265
B. Internationale Handelsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten.	265
1. Die wesentlichen Fragestellungen.	265
2. Die Rechtsquellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts.	266
3. Die internationale Zuständigkeit.	269
a) Überblick.	269
b) Die wesentlichen Regelungen der EuGVVO.	273
c) Der allgemeine Gerichtsstand.	273
d) Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes.	273

e) Zuständigkeit bei Verbrauchersachen	275
f) Der Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	277
g) Ausschließliche Gerichtsstände	278
h) Gerichtszuständigkeit aufgrund Vereinbarung	278
i) Mehrere Gerichtsstände	280
j) Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	281
k) Ablehnung der forum non conveniens Lehre und der anti suit injunction in Europa	281
l) Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	282
4. Das auf das Gerichtsverfahren anwendbare Recht	282
5. Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Zivil- urteilen	282
a) Überblick	282
b) Der Ordre-Public-Vorbehalt	284
c) Rechtliches Gehör	284
d) Unvereinbare Entscheidungen	285
e) Internationale Anerkennungszuständigkeit	285
f) Verbürgung der Gegenseitigkeit	285
g) Zusammenfassung	286
6. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	286
C. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	287
1. Überblick	287
2. Die Vorteile und Risiken der Schiedsgerichtsbarkeit	287
3. Die Rechtsquellen der internationalen Handelsschieds- gerichtsbarkeit	291
4. Die Schiedsgerichtsvereinbarung	294
5. Die Schiedsfähigkeit des Streitgegenstandes	295
6. Die Form der Schiedsgerichtsvereinbarung	295
7. Das Schiedsverfahren	297
8. Der Schiedsspruch	297
9. Die Überprüfbarkeit des Schiedsspruchs	298
10. Die Vollstreckung des Schiedsspruchs	298
11. Ergänzende und vertiefende Literaturhinweise	298
D. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	299
Stichwortverzeichnis	301